

Stella Maris College Chennai, Indien

Stadt

Chennai (bis 1996 Madras) ist die Hauptstadt des indischen Bundesstaates Tamil Nadu und liegt an der Ostküste Südindiens am Golf von Bengalen. Die Metropolregion Chennai ist mit über acht Millionen Einwohnern viertgrößter Ballungsraum Indiens. Die Hauptsprache in Chennai ist wie in ganz Tamil Nadu das Tamilische.

Chennai entstand während der britischen Kolonialzeit um das 1640 gegründete Fort St. George herum. Als ein Resultat der Kolonialgeschichte ist in Chennai das Christentum vergleichsweise stark präsent (circa acht Prozent der Einwohner). In der Stadt gibt es eine hohe Dichte an Kirchenbauten, außerdem ist Chennai Sitz unter anderem des römisch-katholischen Erzbistums Madras-Mylapore.

Der bunte Bevölkerungsmix von Chennai spiegelt sich in seiner reichen Kulturszene wider, und die Stadt ist für diese auch als „Gateway to South India“ bekannt. Neben zahlreichen Theateraufführungen und Bollywood wird auch der Bharatanatyam, eine lokale Form des klassischen Tanzes, betrieben. Besonders zur Zeit des Pongal-Festivals ist die Stadt bunter denn je und gern besucht.

Weiterführende Informationen

>> [Chennai](#)

>> [Pongal-Festival](#)



Stella Maris College

Auch das 1947 gegründete Stella Maris College ist eine römisch-katholische Bildungseinrichtung unter der Leitung der Society of the Franciscan Missionaries of Mary. Seit 1987 hat das College den Status einer autonomen Hochschule, ist aber weiterhin der University of Madras angegliedert. Das College bietet seinen Studentinnen, von denen viele der katholischen Gemeinschaft angehören, eine Universitätsausbildung in christlicher Atmosphäre.

Die Mission des Colleges besteht darin, junge Frauen zu befähigen, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen und Mitgestalterinnen einer humanen und gerechten Gesellschaft zu sein. Am College sind 5.000 Studentinnen in verschiedenen Programmen immatrikuliert, der Fachbereich „Social Work“ ist einer der größten Fachbereiche des Colleges. Der Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt auf Erziehungswissenschaften und Resilienz(förderung).

Das Campus-Leben ist sehr vielfältig. Neben dem Lehrangebot gibt es viele Möglichkeiten zur Partizipation: Es gibt vor allem großes Bestreben, Rituale und Kulturgüter Indiens beizubehalten und die mittels Tanz-, Sing- und Kunstkursen zu vermitteln. Diese Angebote werden gerne in Anspruch genommen und sind für alle Studierenden offen. Auf dem Campus gibt es viele Grünflächen, diverse Shops, eine Mensa und eine große Bibliothek.

Zu den geplanten Kooperationsmöglichkeiten gehört ein jährlicher Austausch von Studentinnen des Stella Maris Colleges an die katho. Darüber hinaus bieten sich mit dem Fachbereich Soziale Arbeit am Stella Maris College weitere Möglichkeiten. Besonders der Lehrstuhl zu Sozialen Innovationen hat bislang etliche erfolgreich etablierte Projekte in Chennai und ganz Indien hervorgebracht. Diese konkrete Art der Ausgestaltung Sozialer Arbeit in der Praxis ist etwas, wovon auch die katho lernen kann.



Weiterführende Informationen

>>[Stella Maris College](#)

>>[Social Work Department](#)